



## VOLKSSCHULE MORTANTSCH 8160 Weiz, Göttelsberg 160

Tel.: 03172/6727575

E-Mail: [vs@mortantsch.gv.at](mailto:vs@mortantsch.gv.at)

### **HAUSORDNUNG DER VS MORTANTSCH**

Die Benützung des Schulgebäudes ist nur zum Zweck des Schulunterrichts, der Nachmittagsbetreuung und des Musikunterrichts gestattet. Für eine weitere Nutzung ist die Zustimmung der Gemeinde und der Schulleitung nötig.

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr, die Aufsicht in der jeweiligen Klasse um 7.45 Uhr. In der Frühbetreuung ab 7.00 Uhr sollen vor allem die Buskinder beaufsichtigt werden.

Freundliches Grüßen, Bitten und Danken ist ganz selbstverständlich!

Mit allen Personen der Schulgemeinschaft wird ein wertschätzender Umgang gepflegt, geprägt von Respekt und Rücksichtnahme.

Bleibt ein Kind dem Unterricht fern, werden die Eltern gebeten, dies am Tag des Fernbleibens der zuständigen Lehrperson **vor Unterrichtsbeginn** (über Schoolfox) zu melden.

Änderungen der Familiensituation, der Adresse oder der Telefonnummer sind der Schule umgehend bekannt zu geben.

Im gesamten Schulareal wird von allen auf Ordnung und Sauberkeit geachtet, auch auf Pünktlichkeit wird Wert gelegt.

Konflikte werden an der Schule mit Worten gelöst – die Lehrpersonen stehen dabei unterstützend zur Seite.

Fremdes Eigentum wird schonend behandelt.

Im Schulhaus tragen die Kinder Hausschuhe, die mit Namen versehen sind. Schuhe und Überbekleidung müssen in der Zentralgarderobe deponiert werden.

Die Jause wird in der Klasse auf dem Platz gegessen. Die gesunde Jause ist der Schule ein Anliegen und wird von den Eltern immer liebevoll angerichtet.

Außer bei Regenwetter wird die große Pause im Schulhof verbracht, in einer Schlechtwetterpause halten sich die Kinder im Gemeinschaftsraum, am Gang, im Innenhof oder in der Klasse auf.

Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, dürfen nicht mitgebracht werden bzw. werden den Kindern abgenommen und werden den Eltern ausgehändigt.

Das Schulareal darf während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis verlassen werden.

Nach dem Unterricht endet die Aufsichtspflicht der Lehrperson. Eltern werden gebeten, im Eingangsbereich auf ihr Kind zu warten.

Die Benutzung von Handys und anderen mitgebrachten elektronischen Geräten (Smartwatches) ist nicht gestattet.

Am Nachmittag sind die Klassen versperrt. Können die Kinder Aufgaben nicht machen, weil sie Hefte, Bücher,... in der Klasse vergessen haben, bringen sie die Aufgabe nach.

Für mitgebrachte Wertgegenstände übernimmt die Schule keine Haftung.

Elterngespräche können in den Sprechstunden am Vormittag oder nach dem Unterricht jeweils nach Terminvereinbarung stattfinden.

Grobe Verstöße gegen die Hausordnung werden zum Anlass genommen, die Probleme in einem Gespräch (gemeinsam mit den Kindern/ den Eltern) zu lösen und, wenn nötig, auch entsprechende (pädagogische) Maßnahmen zu ergreifen.